

## FAX-/RÜCKANTWORT

Bitte senden Sie Ihre Antwort einfach per Post oder Fax an uns zurück.  
Universität Greifswald, Stabsstelle Justitiariat/Wahlamt/Stipendien, Domstraße 11, 17489 Greifswald, Telefax +49 3834 420 1207

Name/Firma/Organisation .....

.....

Anschrift .....

.....

Ansprechpartner/in .....

Telefonnummer .....

E-Mail-Adresse .....

Ich interessiere mich für das Deutschlandstipendium und möchte Förderer werden nach Variante 1.

Ich interessiere mich für das Deutschlandstipendium und möchte Förderer werden nach Variante 2.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu mir auf!

### FÖRDERVARIANTE 1

Sie übernehmen ein oder mehrere Stipendien in Höhe von 150 Euro im Monat (1.800 Euro pro Jahr) für mindestens ein Jahr. Sie können festlegen, in welchem Fachbereich eine Studentin oder ein Student unterstützt wird. Alternativ können Sie ein Deutschlandstipendium stiften, das die Universität frei vergeben kann.

### FÖRDERVARIANTE 2

Sie überweisen einen beliebigen Betrag an den Greifswald University Club (GUC). Wenn 1.800 Euro erreicht sind, stellt der GUC der Universität Greifswald ein ungebundenes Deutschlandstipendium zur Verfügung. Wir freuen uns über jeden Betrag.

Wir fördern das

## Deutschland STIPENDIUM

### KONTAKTADRESSEN

#### Universität Greifswald

Rektorat  
Domstraße 11, Eingang 2  
17489 Greifswald  
Telefon +49 3834 420 1357  
stabsstelle-stipendien@uni-greifswald.de  
[www.uni-greifswald.de/deutschlandstipendium](http://www.uni-greifswald.de/deutschlandstipendium)

#### Bundesministerium für Bildung und Forschung

Übergreifende Fragen der  
Nachwuchsförderung/Begabtenförderung  
11055 Berlin  
[www.deutschlandstipendium.de](http://www.deutschlandstipendium.de)

Stand: Februar 2019

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet ist.

UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



## WIR SIND DABEI! SIE AUCH?

## Deutschland STIPENDIUM

Wir sind dabei





## DEUTSCHLANDSTIPENDIUM FÜR GREIFSWALD

### Eine Hälfte vom Bund, die andere von Ihnen

Mit dem Deutschlandstipendium können Studierende mit 300 Euro monatlich gefördert werden. Die Hälfte dieses Betrages wird von privaten Förderern bereitgestellt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung steuert weitere 150 Euro bei. Ein Jahresstipendium ist somit ab einem privat finanzierten Jahresbetrag von 1.800 Euro möglich.

Die Finanzierung eines Deutschlandstipendiums ist steuerlich absetzbar.

Um ein Deutschlandstipendium können sich Studierende aller Fakultäten und Fachrichtungen bewerben, wenn sie bereits hervorragende Leistungen im Studium nachweisen können. Neben der fachlichen Eignung können bei der Auswahl der Studierenden unter anderem auch besondere Erfolge, Auszeichnungen und Preise, eine vorangegangene Berufstätigkeit oder gesellschaftliches, soziales, hochschulpolitisches bzw. politisches Engagement berücksichtigt werden. Die Auswahlkriterien und Einzelheiten zur Vergabe der Stipendien finden Sie in der entsprechenden Satzung der Universität Greifswald unter [www.uni-greifswald.de/deutschlandstipendium](http://www.uni-greifswald.de/deutschlandstipendium).

Das Deutschlandstipendium wird jeweils zum Wintersemester ausgeschrieben. Die Förderzeit beträgt zunächst ein Jahr und kann verlängert werden.

## WIR SIND DABEI! SIE AUCH?

### Wie Sie fördern können

**Fördervariante 1**  
Sie übernehmen ein oder mehrere Stipendien in Höhe von 150 Euro im Monat (1.800 Euro pro Jahr) für mindestens ein Jahr. Sie können festlegen, in welchem Fachbereich eine Studentin oder ein Student unterstützt wird. Alternativ können Sie ein Deutschlandstipendium stiften, das die Universität frei vergeben kann.

**Fördervariante 2**  
Sie überweisen einen beliebigen Betrag an den Greifswald University Club (GUC). Wenn 1.800 Euro erreicht sind, stellt der GUC der Universität Greifswald ein ungebundenes Deutschlandstipendium zur Verfügung. Wir freuen uns über jeden Betrag.

Wir fördern das

## Deutschland STIPENDIUM

Die Universität Greifswald wird Ihr Engagement, wenn Sie dies wünschen, in der Öffentlichkeit präsentieren.

Mit den Fördersignets können Sie in Ihrer E-Mail-Signatur, auf Ihrer Website oder Ihrem Briefpapier Freunde, Kunden und Geschäftspartner auf Ihr Engagement aufmerksam machen.

## IHR ENGAGEMENT LOHNT SICH

### Ein Stipendium mit vielen Gewinnern

Ein junger Mensch gewinnt.  
Das Deutschlandstipendium ist ein Anreiz, Bestleistungen zu geben, sich gesellschaftlich und sozial zu engagieren.

Sie gewinnen.  
Mit Ihrem Engagement übernehmen Sie Verantwortung für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Nutzen Sie die Gelegenheit, „Ihren“ Deutschlandstipendiaten persönlich kennenzulernen. Sie präsentieren sich als attraktiver Arbeitgeber.

Die Universität gewinnt.  
Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, begabte Studierende frühzeitig zu erkennen, zu fördern und sie bereits vor Ende der Studienzeit für die Forschung zu begeistern und zu gewinnen.

Wir alle gewinnen.  
Mit dem Nationalen Stipendienprogramm, dem Deutschlandstipendium, fördern wir kluge junge Menschen.

Gern beantworten wir Ihre Fragen zum Deutschlandstipendium an der Universität Greifswald in einem persönlichen Gespräch.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Greifswald werben seit Jahren erfolgreich Drittmittel für zukunftsorientierte Forschungsprojekte ein. Damit ermöglichen wir vielen begabten jungen Menschen den Einstieg in eine wissenschaftliche Karriere. Mit Freude und auch mit Stolz dürfen wir feststellen, dass nicht wenige Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler unserer Universität später einflussreiche Positionen in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung übernehmen. Das nationale Stipendienprogramm „Deutschlandstipendium“ eröffnet uns die Möglichkeit, besonders leistungsstarke Studierende frühzeitig zu fördern.

Als Rektorin der Universität Greifswald bitte ich Sie herzlich, im Rahmen des Deutschlandstipendiums begabte, kreative und engagierte Studierende zu fördern. Bitte unterstützen Sie gemeinsam mit uns den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs unseres Landes.

Mit freundlichen Grüßen  
Rektorin Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber